



Die Band Hausalarm – vorn die Sängerinnen Ina Schütte und Maxime Gentz – probt im Musikraum. Ausnahmsweise mit Aushilfsschlagzeuger Thomas Schonebeck. Foto: Moras

Es rockt an der Himmelsthür

Schülerbandfestival im Forum der Pausenhalle des Gymnasiums / „Bandarbeit ist Aushängeschild unserer Schule“

VON ANDREAS BODE

Ich bitte um Verständnis, ich bin nur der Notschlagzeuger“, sagt Thomas Schonebeck, nachdem er hinter dem Schlagzeug Platz genommen hat. Er gibt das Tempo vor, und schon geht's los mit „Holiday“ von der amerikanischen Punkrockband Green Day.

Das kann sich doch schon hören lassen. Muss es auch. Denn die Band Hausalarm, die da im Musiksaal des Gymnasiums Himmelsthür probt, ist eine von zehn Gruppen, die am Freitag, 14. Februar, beim Schülerbandfestival mit dem beziehungsreichen Titel „Rockin' On Heaven's Door“ im Forum der Pausenhalle des Gymnasiums Himmelsthür auftreten. Beim ersten Festival dieser Art. Dem – wenn's ein Erfolg wird – weitere folgen sollen.

Wie es zum Plan eines Festivals gekommen ist, erläutert Schonebeck, der auch schon mal am Schlagzeug aushilft, hauptberuflich Musiklehrer am Gymnasium Himmelsthür: Bei den regelmäßigen Schulkonzerten sei ein Bruch festzustellen gewesen zwischen den klassischen Chören, Bläserkreis, Instrumentalensemble sowie Musical-AG und dem sogenannten Kreativ-Profil – dabei handelt es sich um ein Wahlangebot für die Klassen 5/6, in dem die Fächer Musik, Kunst und Darstellendes Spiel zusammenarbeiten – auf der ei-

nen, Bands mit ihrer völlig anderen Stilikistik auf der anderen Seite. Eins kam zum anderen, und inzwischen „ist die Bandarbeit ein Aushängeschild unserer Schule“, so Schonebeck. Drei Bands als Arbeitsgemeinschaften und – „meines Wissens weithin einzigartig“ – als Kursangebot in der Oberstufe.

Hausalarm, deren Mitglieder 14 und 15 Jahre alt sind, existiert in der Besetzung, in der die Gruppe beim Festival auftritt, etwa seit einem Jahr. „Wir wollten halt in einer Band spielen“, sagt Sängerin und Gründungsmitglied Ina Schütte. „Wir suchen die Songs selber aus, schlagen uns die gegenseitig vor“, beschreibt Tim-Luca Lohse (Gitarre, Bass Glockenspiel) die Arbeitsweise.

Das Programm

17 Uhr: Kidz On The Rock (K; 14–16 Jahre)

17.30 Uhr: Time Rockers (G; 10–14 Jahre)

18.15 Uhr: Black & White Keys (K; 14–16 Jahre)

18.30 Uhr: Joelle (K)

18.45 Uhr: 'til Last Breath (H; 13–17 Jahre)

19.30 Uhr: Jazz geht's los! (K; 16–18 Jahre)

„Und ich sag' dann: Nee!“, frotzelt Band-AG-Leiter Schonebeck. Denn die Songs, die die Gruppe spielen möchte, müssen schließlich auch machbar sein. Und: „Es soll nicht so nach Schule klingen.“

Warum die sechsköpfige Gruppe sich am Festival beteiligt, begründet der Gitarrist und Bassist Carsten Schmidt: „Wir wollen vernünftig vor Publikum spielen. Und auch andere Bands hören.“

Doch die Schüler kümmern sich nicht nur um die Musik, sondern darüber hinaus um Ton- und Lichttechnik. Auch beim Technik-Team handelt es sich um eine AG unter Schonebecks Leitung.

Die Aufgabe des Technik-Teams beim

Festival benennt Justin Senyk mit drei Wörtern: „Verstärken, abnehmen, beschallen.“ Wobei die Schule – und speziell die Pausenhalle – gut ausgestattet ist, was die Technik angeht. Der Förderverein, erzählt Schonebeck, hat beispielsweise ein Digitalmischpult finanziert. Auch die Schülervertretung ist mit von der Partie, moderiert und sorgt für Essen und Trinken.

Mit im Boot ist ferner die private Musikschule Kraatz. Beim Stadtfest 2013 hat deren Band gespielt. „Einige unserer Schüler gehen zum Gymnasium Himmelsthür“, erzählt Detlev Kraatz. „Es gibt also Überschneidungen.“ Schonebeck ergänzt und präzisiert: „Die Wege unserer Bands haben sich auf der Bürgermeile des Stadtfestes gekreuzt.“ Also kamen Kraatz und Schonebeck auf die Idee: „Lass uns was zusammen machen.“ Na ja, und wenn – wie bei einem Bandfestival – der Aufbau erst mal steht, können auch gleich mehrere Gruppen spielen: drei des Gymnasiums Himmelsthür, eine freie Schülerband und Bands der Musikschule Kraatz.

Dann müssen die Gruppen eigentlich nur noch üben. Los geht's: „Holiday ...“

K = Musikschule Kraatz; H = Musikschule Huss; G = Gymnasium Himmelsthür

Das Schülerbandfestival „Rocking' On Heaven's Door“ am Freitag, 14. Februar, im Forum der Pausenhalle des Gymnasiums Himmelsthür ist öffentlich. Es beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.